



**WO ANDERE AUFHÖREN,
FANGEN WIR AN.**

**Mühlital
SPD**



LIEBE MÜHLTALERINNEN UND MÜHLTALER,

wo andere aufhören, fangen wir für Mühlthal an. Weil gute Kommunalpolitik im Detail entsteht: durch Zuhören, gründliche Arbeit und den Mut, Wege zu finden, statt Hindernisse zu akzeptieren. So packen wir Kinderbetreuung, Wohnen, Mobilität, Klimaschutz und viele weitere Themen verlässlich an.

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen unser Wahlprogramm und ein schlagkräftiges Team vor – Menschen aus Mühlthal, die sich gemeinsam auf dieses Motto geeinigt haben, weil wir alle Ortsteile mit Herz, Sachverstand und sozialdemokratischer Haltung weiter voranbringen wollen.

Ihr
Timo Hassan



EIN STARKES MÜHLTAL FÜR ALLE GENERATIONEN

Mühlthal ist eine Gemeinde, die Zusammenhalt lebt. Sie verbindet dörfliche Gemeinschaft mit Nähe zur Stadt, Natur mit Innovation und Tradition mit Zukunft.

Hier engagieren sich Menschen füreinander – in Vereinen, in der Nachbarschaft, in Initiativen. Diese Stärke wollen wir als SPD erhalten und ausbauen.

Wir stehen für eine Politik, die zuhört, anpackt und verbindet. Für ein Mühlthal, das bezahlbar bleibt, gerecht gestaltet wird und in dem jeder Mensch – unabhängig von Alter, Einkommen oder Herkunft – gut leben kann.

UNSER ANSPRUCH IST KLAR: Wir wollen, dass Mühlthal eine Gemeinde wird, in der Zukunft für alle möglich ist – mit guten Kitas, Schulen, bezahlbarem Wohnen, starker Infrastruktur, sozialer Sicherheit und ausreichenden Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung.



KINDERBETREUUNG UND BILDUNG – VERLÄSSLICH VON ANFANG AN

Gute Bildung beginnt in der Kita. Wir wollen, dass kein Kind in Mühlthal mehr auf einen Betreuungsplatz warten muss – egal ob in Krippe, Kindergarten oder bei Tageseltern. Eltern sollen sich auf die Gemeinde verlassen können, statt jedes Jahr um Plätze kämpfen zu müssen.

Die SPD hat in den vergangenen Jahren die Grundlagen dafür geschaffen: Die Tätigkeit der Tageseltern wurde durch einen Zuschuss der Gemeinde erheblich attraktiver. Mit der Übergangsregelung für die „Arche“ wurden neue Betreuungsplätze geschaffen.

Mit dem Neubau der Kita Dornberg wurden Übergangslösungen abgelöst und in guten Händen belassen. Wir haben den Ausbau der Naturkindergärten unterstützt, um das Angebot an Plätzen weiter in Richtung des Bedarfs zu erhöhen.

Wir haben erreicht, dass Anmeldungen nur über die WebKita möglich sind. Das war der Schlüssel für eine zuverlässige Planung des Bedarfs.

DOCH WIR WISSEN: Es gilt die Anzahl von Plätzen und die Zuverlässigkeit des Angebots auf einen guten Stand zu bringen und zu halten. Deshalb setzen wir uns ein für:

- die Sanierung oder den Neubau bestehender Einrichtungen wie der Kitas „Schatzkiste“ und „Stiftstraße“.
- attraktive Arbeitsbedingungen für Erzieher:innen, etwa durch Wohnraumangebote, Weiterbildungen oder Jobticket.

Kinderbetreuung ist für uns kein Luxus, sondern Daseinsvorsorge. Sie ist die Basis

dafür, dass Familien Beruf und Leben vereinbaren können – und dass Kinder in Mühlthal von Anfang an die besten Chancen haben.

AUCH IN DER SCHULPOLITIK STEHEN WIR FÜR VERLÄSSLICHKEIT UND WAHLFREIHEIT: Wir wollen, dass Mühltaler Kinder die weiterführende Schule wählen können, die zu ihnen passt – ob im Zentrum von Darmstadt, in Eberstadt, in Ober-Ramstadt oder im Schuldorf Bergstraße. Eine eigene weiterführende Schule, die alle verpflichtend besuchen müssten, lehnen wir ab.

Mobilität ist Lebensqualität – ob für Schüler*innen, Pendler oder Seniorinnen und Senioren. Wir wollen, dass sich alle Menschen in Mühlthal sicher, zuverlässig und klimafreundlich fortbewegen können.

Wir setzen uns für eine Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs ein. Entsprechend der Erbacher Erklärung soll die Odenwaldbahn ausgebaut werden. Ziele sind verbesserte Zuverlässigkeit, größere Kapazität und klimaneutrale Antriebe.

Mit der Ausweitung des midkom-Angebots in Mühlthal schaffen wir flexible Mobilität für alle Ortsteile. Gleichzeitig wollen wir den von der SPD initiierten Nachtbus nicht nur

erhalten, sondern ausbauen, damit junge Menschen auch nachts sicher nach Hause kommen.

FÜR DIE ZUKUNFT DENKEN WIR WEITER:

Autonom fahrende Shuttles könnten in Mühlthal Realität werden – „autonom nach Hause“ für junge Menschen, „autonom zum Arzt“ für ältere Bürger*innen.

Zudem fördern wir die Sicherheit beim Radfahren, mehr E-Ladesäulen in allen Ortsteilen und barrierefreie Haltestellen. Mobilität muss funktionieren – für alle Generationen.



**MOBILITÄT: VERLÄSSLICH,
KLIMAFREUNDLICH, BEZAHLBAR**



**BEZAHLBARES WOHNEN:
HEIMAT DARF KEIN LUXUS SEIN**

Mühlthal wächst – und damit der Bedarf an Mietwohnungen. Für junge Menschen ist es schwierig, in Mühlthal eine Wohnung zu finden.

Im Gewerbegebiet Ruckelshausen arbeiten inzwischen weit mehr als 1000 Beschäftigte. Der größte Teil davon pendelt jeden Tag nach Mühlthal. Wir wollen, dass sich das ändert.

WIR SETZEN UNS FÜR BEZAHLBAREN WOHNRAUM EIN: durch die Konzeptvergabe von gemeindeeigenen Immobilien wie in der Ober-Ramstädter Straße. Auch in den neuen Baugebieten am Dornberg und am Bahnhof soll bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden.

Beim Dornberg haben wir das in den städtebaulichen Vertrag einbringen können. Beim Bahnhof steht das noch bevor. Bezahlbares Wohnen ist die Grundlage sozialer Teilhabe – und damit Kern sozialdemokratischer Politik.



MITEINANDER: GEMEINSCHAFT BRAUCHT RAUM

Eine lebendige Gemeinde braucht Orte, an denen Menschen sich begegnen können. Wir wollen, dass Mühlthal solche Orte stärkt und neue schafft.

Ob an der Boschelhütte, auf dem Sportplatz in Traisa, im Schwimmbad oder in den Vereinen: Wir wollen, dass junge Menschen, Familien und Ältere Räume finden, um miteinander Zeit zu verbringen. Sportplätze und Hallen sind für uns Treffpunkte, nicht nur Trainingsorte.

Wir setzen uns dafür ein, dass Vereine finanziell gestärkt werden und ihre Anlagen modernisiert werden können. Veranstaltungen wie Dorf-feste, Konzerte oder Sporttage fördern das Miteinander – sie gehören zur Identität unserer Gemeinde.

Junge Erwachsene brauchen Freiräume – auch zum Abhängen. Wir wollen gemeinsam mit Vereinen, Jugendförderung und Verwaltung sichere und bezahlbare Möglichkeiten schaffen, damit Abhängen in Mühlthal möglich wird – ohne Ärger, aber mit Lebensfreude.

Klimaschutz und Klimaanpassung beginnt vor Ort – und Mühlthal hat hier schon viel erreicht. Mit der Klimabeauftragten, dem Arbeitskreis Klimaschutz und der Erstellung eines Klimaschutzkonzepts haben wir Grundlagen geschaffen, die wir nun weiterentwickeln wollen.

Wir unterstützen die Beratung von Bürger*innen, die in Klimaschutzmaßnahmen investieren und werden große Photovoltaikanlagen fördern wie bereits bei der Kläranlage.

Wichtige Aufgaben für die nächsten Jahre sind die Wärmeplanung in Mühlthal und der Schutz vor Hitzeperioden und Starkregenereignissen.

Unser Ziel ist, dass Klimaschutz und Klimaanpassung sichtbar, verständlich und erlebbar wird. Der Wald soll nicht nur CO₂ speichern, sondern auch Begegnungsort, Lernraum und Rückzugsort bleiben – für Familien, Schulen und Vereine.

Gleichzeitig wollen wir sichere Radwege ausbauen, den Jugendklimarat ins Leben rufen und Jugendliche aktiv in Klimaprojekte einbeziehen. Denn wer hier aufwächst, soll mitentscheiden, wie nachhaltig unsere Zukunft wird.



KLIMASCHUTZ: MIT VERANTWORTUNG FÜR MORGEN

Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern Alltagshilfe. Die Digitalisierung in Mühlthal soll spürbar Vorteile bringen: schnellerer Service, mehr Transparenz, weniger Wege, geringere Verwaltungskosten.

Dazu gehört eine stabile Netzabdeckung in allen Ortsteilen – Funklöcher sind kein Schicksal, sondern eine Aufgabe. Wir treiben den Glasfaserausbau voran und haben WLAN an allen Bürgerhäusern beantragt.

Wir wollen, dass die Verwaltung digital erreichbar ist, aber persönlich bleibt. Wer will, kann Anträge online stellen – wer lieber anruft oder vorbeikommt, wird weiterhin individuell beraten. Digitalisierung darf nicht ausschließen, sondern muss verbinden.



DIGITALISIERUNG – MÜHLTAL VERNETZT



GESUNDHEIT – STARK IM KÖRPER, STARK IM KOPF

Gesundheit ist mehr als Medizin. Sie beginnt mit Bewegung, Begegnung und sozialem Miteinander.

Wir setzen uns für den Erhalt und die Modernisierung des Mühltaler Schwimmbads ein – es ist kein Luxus, sondern Teil unserer Gesundheitsvorsorge und unserer Gemeinschaft. Auch Sportplätze und Vereine bleiben zentrale Orte für körperliche und mentale Stärke.

Zugleich wollen wir Projekte zur mentalen Gesundheit junger Menschen fördern – in Schulen, Vereinen und Freizeiteinrichtungen. Wer sich überfordert oder einsam fühlt, soll schnell Hilfe finden.

Das Medizinische Versorgungszentrum in Traisa ist ein Erfolg sozialdemokratischer Politik. Wir unterstützen seinen Ausbau und setzen uns dafür ein, dass Fachärzte wie Kinderärzte in der Region bleiben. Gesundheit darf keine Frage des Wohnorts sein.

Die in seiner kulturellen Vielfalt und Tradition übermächtige Nachbarstadt Darmstadt lässt die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde unbedeutend erscheinen.

Dennoch gibt es auch in Mühlthal eine erfreuliche Breite an kulturellen Angeboten. Lose Künstlergemeinschaften, die Ateliers der Wackerfabrik, Vereine und Laienspielgruppen, Chöre und kirchliche Literatur- und Musikangebote gestalten das kulturelle Bild.

Die Gemeinde veranstaltet einmal im Jahr eine Kunstausstellung, der Sport-, Kultur und Sozialausschuss begleitet auch kulturelle Belange.

Die Resonanz auf viele der Präsentationen zeigt, dass es Interesse in unserer Kommune an Kulturveranstaltungen gibt. Wir sehen in der Stärkung der Kultur auch einen Weg, Identifikation mit der Kommune und das bürgerliche Miteinander zu stärken.

Wir wollen das ehrenamtliche Engagement für die Kultur stärken, indem wir Kontakte zu den Gestaltern der kulturellen Szene aufbauen, gemeinsam darüber nachdenken, ob durch die Gründung ehrenamtlicher Institutionen (Kulturverein, Runder Tisch Kultur oder gar einen kommunalen Kulturbeirat) die Kultur für unsere Kommune eine größere Bedeutung erreichen kann.



**KULTUR – REICH AN IDEEN,
STARK IM MITEINANDER**

Mühlthal profitiert von seiner Lage zwischen Darmstadt und dem Odenwald – und von Menschen mit Ideen. Wir fördern Gründergeist und lokale Betriebe, die nachhaltig arbeiten und gute Arbeitsplätze schaffen.

Wir setzen auf Initiativen wie dem Hub 31, um Start-ups, Gewerbe und Wissenschaft zu vernetzen. Unser Ziel ist eine „Smart Region“.

Wir unterstützen die Erweiterung von Gewerbegebieten.

Gleichzeitig wollen wir junge Menschen für Ausbildung und Handwerk begeistern – durch lokale Netzwerke und Partnerschaften mit Betrieben in der Region.

ARBEIT, WIRTSCHAFT UND DIGITALISIERUNG



FAZIT – POLITIK MIT HERZ UND HALTUNG

WIR WISSEN:

Politik allein verändert keine Welt. Aber sie kann Menschen ermutigen, mitzumachen.

Wir stehen für ein Mühlthal, das zusammenhält, gerecht gestaltet ist und den Mut hat, Neues zu wagen. Für eine Gemeinde, die zuhört, handelt und Verantwortung übernimmt.

WO ANDERE AUFHÖREN, FANGEN WIR FÜR MÜHLTAL AN!



Wir sind die SPD Mühlthal – und wir machen Politik mit Herz, Verstand und Haltung. Für alle, die hier leben. Für unsere Heimat. Für unsere Zukunft.



1 DARIA HASSAN

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Aus einem fehlenden Kitaplatz für meine Tochter entstand eine Demo – und mein Einstieg in die Politik. Seit fünf Jahren arbeite ich in der Gemeindevertretung sowie im Sozial- und Kulturausschuss daran, konkrete Verbesserungen für Familien in Mühlthal zu erreichen.

Mein Fokus liegt auf verlässlicher und flexibler Kinderbetreuung, sicheren Schulwegen und Chancengleichheit von Anfang an. Allen Widrigkeiten zum Trotz habe ich daran mitgewirkt, dass zusätzliche Betreuungsangebote auf den Weg gebracht wurden. Denn Veränderung entsteht nicht

durch Abwarten, sondern durch Ausdauer und Hartnäckigkeit. Ich setze mich dafür ein, dass Familien hier Rahmenbedingungen vorfinden, die funktionieren: Betreuung, die verlässlich ist, Vereinbarkeit, die möglich bleibt, und eine Infrastruktur, auf die man sich im Alltag verlassen kann.

2 DR. KARL-HERMANN BREYER

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Als Fraktionsvorsitzender konnte ich entscheidend dazu beitragen, dass die Kinderbetreuung ausgebaut wurde und sie heute zuverlässig geplant wird. Auch für die Modernisierung des Sportplatzes in Traisa haben wir die Weichen stellen können.

Für die Zukunft ist mein Ziel, dass eine soziale Politik auch bei knappen Kassen möglich wird: verlässliche Kinderbetreuung, bezahlbarer Wohnraum, Erhalt des Schwimmbades, Förderung der Vereine.



3 DR. PETER RÄDEL

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Mein Engagement in der Kommunalpolitik hat konkrete Ergebnisse: den Neubau der Kita am Pfaffenberg und die Erneuerung des Sportplatzes in Traisa. Als Vorsitzender des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses bringe ich meinen Sachverstand als Bauingenieur in komplexe Entscheidungen ein – von Bebauungsplänen über das Alte Rathaus Traisa bis zur Freiflächenphotovoltaik. Ich stehe für eine Kommunalpolitik, die ökologisch sinnvoll, sozial gerecht und zukunftsfähig ist.

4 SIMONE BRAMMER

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Politik heißt für mich: Dranbleiben mit Herz und Ausdauer! Als ehem. Elternbeirätin in Kita und Schule kenne ich die Anliegen von Familien genau. Ich setze mich für ein attraktives Mühlthal ein – mit mehr Räumen und echter Beteiligung für unsere Jugend, einer bürgerfreundlichen Stadtplanung und weniger Durchgangsverkehr. Ich kämpfe für langfristige Lösungen, damit sich alle Generationen in unserer schönen Heimat entfalten können.



5 DR. PETER SPAHN

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Mühlthal sind leider oft begrenzt. Durch tiefgründige Kenntnis und detaillierte Ausschöpfung der Möglichkeiten finden wir Wege, besonders wichtige Projekte dennoch zu finanzieren. So habe ich als Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses wesentlich dazu beigetragen, die Erweiterung der Sportanlage Traisa zu einem Leichtathletik-Zentrum innerhalb eines genehmigungsfähigen Haushalts zu finanzieren. Die Menschen leben sehr gerne hier, und mein Ziel ist es, dass das auch so bleibt.





6 MARTIN ZITTO

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Angefangen hat alles mit dem Wunsch, Dinge vor Ort nicht nur zu beobachten, sondern aktiv mitzugestalten. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode war ich politisch engagiert, u. a. im Arbeitskreis Klima für Umwelt- und Klimabelange in Mühlthal. Zudem setze ich mich für bezahlbaren, sozialen Wohnungsbau ein und dafür, Entscheidungen konsequent umzusetzen. Ein starkes, gemeinsames Miteinander in Mühlthal liegt mir dabei besonders am Herzen.

7 INGO MÖRL

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Seit 10 Jahren gehöre ich der GVE an, davor war ich fünf Jahre im Ortsbeirat Frankenhausen. Wo andere müde werden, suche ich nach neuen Wegen. Meine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Kirche, Kita und der Bildungsarbeit. Hindernisse sind mir ein Antrieb, Grenzen eine Einladung, weiterzugehen und Neues zu schaffen, z.B. im Blick auf erneuerbare Energien.



8 TIMO HASSAN

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Ich arbeite dafür, dass Bundes- und Landesmittel wie der Investitionsfonds verantwortungsvoll und zielgerichtet in Mühlthal ankommen und zur Verbesserung beitragen: in Kitas, in Vereinen, Mobilität und Treffpunkten. Besonders wichtig ist mir auch weiterhin die Renaturierung und der verstärkte Schutz unserer Modau. Als Vorsitzender des SPD Ortsvereins stehe ich für echte demokratische Teilhabe – Politik muss transparent sein und spürbar etwas verbessern.

9 UWE REICHARDT

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Ich setze mich für eine moderne, leistungsfähige und bürgernahe Gemeindeverwaltung ein. Mein Schwerpunkt liegt auf der Digitalisierung und der Vereinfachung von Prozessen, damit Anträge schneller bearbeitet werden und Verwaltung transparent und verlässlich arbeitet. Wichtig sind mir ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Finanzen, das Ziel der Klimaneutralität sowie ein starker Katastrophen- und Bevölkerungsschutz.



10 BENJAMIN BUCHHOLZ

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Ich lebe gerne in Mühlthal und möchte unsere Gemeinde aktiv mitgestalten. Mir sind Austausch und respektvoller Dialog wichtig. Ich setze mich für Sport, Kultur und Orte der Begegnung ein, an denen Menschen zusammenkommen, diskutieren und feiern können. Zusammenhalt heißt für mich: Verantwortung für Mensch und Natur – und eine starke Stimme für junge Menschen.

11 WILLI SCHIFFNER

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Ich will Dinge bewegen – beruflich, privat und jetzt auch in unserer Gemeinde. Veränderungen sehe ich als Chance, wenn wir sie mutig gestalten. Für Mühlthal heißt das: Finanzen so zu führen, dass sie Zukunft ermöglichen und Mühlthal attraktiv bleibt für Menschen und Betriebe. So stärken wir die Gemeinschaft und schaffen eine verlässliche Grundlage für kommende Generationen.



12 RUTH BREYER

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Meine beruflichen und ehrenamtlichen Kontakte zu Menschen, die auf bezahlbaren und sozialen Wohnraum angewiesen sind, haben mich für dieses Thema sensibilisiert. Mir ist wichtig, dass auch Mühlthal ausreichend solchen Wohnraum bietet. Bezahlbares Wohnen vor Ort ermöglicht es Berufstätigen, ihre Arbeitsstelle – etwa im Gewerbegebiet Ruckelshausen – gut mit Fahrrad oder ÖPNV zu erreichen. Dafür habe ich mich eingesetzt und werde dieses Ziel weiterverfolgen.

13 DR. HELMUT HÄNSEL

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Wenn Zahlen oder Daten fehlen, scheue ich mich nicht, auch komplexere Berechnungen selbst anzustellen. Meine fundierte Kostenprognose war 2018 der Eisbrecher bei der Entscheidung der Gemeinde für die Annahme der Landesförderung der Kinderbetreuung. Heute brauchen wir verlässliche Daten und Prognosen, z.B. um die Energiewende wirtschaftsverträglich zu gestalten. Stammtischparolen und Halbwissen versperren uns viel zu oft den Weg – hier fange ich an!





14 TIM RAFFOLD

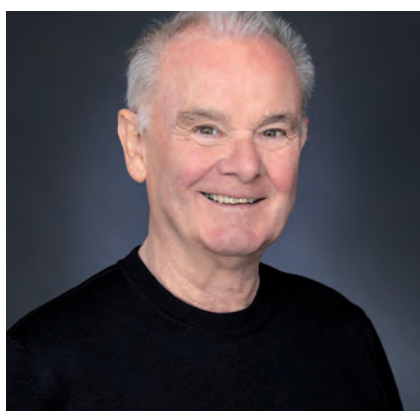
Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Auch wenn der Klimawandel in der öffentlichen Wahrnehmung in den Hintergrund tritt, hat er als zentrales Problem der Menschheit nicht an Dringlichkeit verloren. Auf der Kommunalen Ebene wird die Transformation der Wärmeversorgung ein zentrales Thema. Ich möchte mich für zukunftsweisende und machbare Lösungen einsetzen, die sich in der „Kommunalen Wärmeplanung“ widerspiegeln und damit Mühlthal voranbringen.

15 DR. FELICITAS RÄDEL

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Aus dem Mangel an Kitaplätzen und einer unausgereiften Kita-Beitragssatzung entstand mein dauerhaftes Engagement für Kinder und Jugendliche. Als Elternbeirätin in Kita, Grundschule und weiterführender Schule setze ich mich seit Jahren für Familien ein. Durch meine Mitarbeit in mehreren Vereinen ermögliche ich Kindern zudem Gemeinschaft und Chancen im Freizeitbereich. Dieses Engagement möchte ich künftig auch in der Gemeindevertretung fortsetzen.



16 DIETER HEYMANN

Hier fange ich an, wo andere aufhören:

Während manche mit über 80 ihre Mobilität einschränken, starte ich täglich mit mehreren tausend Schritten. Mein Geburtsjahr zeigt, dass ich in einem Lebensabschnitt bin, der einen anderen Blick auf Anfang und Ende erlaubt. Umso wichtiger ist mir weiterhin Teilhabe und Einmischung: aktiv mitzuwirken und politische Prozesse aus der gelasseneren Perspektive eines Älteren konstruktiv zu begleiten.

**ERFAHREN SIE HIER
MEHR ÜBER UNS!**



SPD Mühlthal
Timo Hassan (Vorsitz)
Mathildenweg 5, 64367 Mühlthal
Made with ❤ in Mühlthal by PERIMETRIK®

Fotos:
Titel und Kandidat*innen-Portraits:
www.catharinafrank.de

©istockphoto.com
Seite 3: Imgorthand, Seite 4: StockPlanets,
Seite 6: Igor Suka, Seite 7: Noko LTD,
Seite 8: BraunS, Seite 9: Vasil Dimitrov,
Seite 10: Morsa Images, Seite 11: Imgorthand,
Seite 12: guruXOOX, Seite 13: kupicoo

Mühltal
SPD

**WO ANDERE AUFHÖREN,
FANGEN WIR AN.**